

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 10. Jänner 1979

Blatt 61

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr Zivilkontrollen gegen "Schwarzfahrer"
(rosa)

Lokal: Stromausfall in Wien
(orange) Notstromversorgung in den Wiener Spitälern funktionierte
Univ.-Prof. Dr. Kyrle gestorben

Kultur: Walzerkonzert in der Walzerausstellung
(gelb)

Sport: Neubestellung der Mitglieder des Landessportrates
(grün)

Nur über FS: 9.1. Mädchen lief gegen Straßenbahn
10.1. Stromstörung in Wien
Neuer Schnee-Einsatz seit Dienstag, 22 Uhr

k o m m u n a l :

=====

mehr zivilkontrollen gegen ''schwarzfahrer''

2 wien, 10.1. (rk) ''schwarzfahrer'' in oeffentlichen verkehrsmitteln muessen jetzt mehr als bisher mit ueberraschenden zivilkontrollen rechnen: waehrend bisher von den insgesamt rund 160 fuer kontrollen eingesetzten mitarbeitern der wiener verkehrsbetriebe 140 in uniform und nur zwanzig in zivil auftraten, so lautet das verhaeltnis ''schwarzkappler'': ''zivile'' jetzt 70 zu 90. die verkehrsbetriebe ziehen mit dieser massnahme die konsequenz aus der erfahrung, dass die bei zivilkontrollen festgestellte ''schwarzfahrer''-quote im allgemeinen hoeher ist als bei kontrollen durch beamte in uniform. die zivilkontrolloren haben selbstverstaendlich die gleichen rechte wie ihre kollegen in uniform und koennen, wenn ein ertappter ''schwarzfahrer'' die ausweisleistung verweigert, die hilfe der polizei in anspruch nehmen. (ger)

0854

k u l t u r :

=====

walzerkonzert in der walzerausstellung

4 wien, 10.1. (rk) zu einem walzerkonzert laedt das historische museum der stadt wien am karlsplatz fuer kommenden samstag, den 13. jaenner, um 16 uhr , ein. das walzerkonzert wird in der derzeit im museum gezeigten ausstellung ''fasching in wien - der wiener walzer von 1750 bis 1850'' stattfinden. ausfuehrende sind die spielmusi rudolf pietsch, die harfenistin elisabeth pillgrab und der radleierspieler sepp gmast. hochschulprofessor walter deutsch und dr. reingard witzmann werden erlaeuterungen zur entwicklungsgeschichte des wiener walzers geben. der eintritt ist frei. (may)

0858

L o k a l :

=====

stromausfall in wien (zusammenfassung)

7 wien, 10.1. (rk) am diensttag, dem 9. jaenner, kam es um 22 uhr zu einem stromausfall, von dem das gesamte wiener stadtgebiet sowie die im versorgungsgebiet der wiener e-werke gelegenen angrenzenden teile niederoesterreichs betroffen waren. der stromausfall wurde durch einen frequenzanstieg auf 51,8 hz (normalfrequenz 50 hz) verursacht, der eine automatische schutzabschaltung der generatoren in den kraftwerken simmering und donaustadt bewirkte. die ursache der ueberfrequenz selbst ist noch ungeklaert und wird derzeit untersucht. im bereich der wiener e-werke konnte kein schaden festgestellt werden. derzeit werden saemtliche computer-ausdrucke in den kraftwerken und umspannwerken analysiert, um die moeglichen ursachen fuer die ueberfrequenz zu klaeren. mit dem durch die herrschende kaelte verursachten hohen stromverbrauch stand der ausfall in keinem zusammenhang.

die automatische schutzabschaltung der generatoren in simmering und donaustadt erfolgte aus sicherheitsgruenden, um schaeden an den kraftwerksgeneratoren zu verhindern. in der folge kam es zu einer ueberlastung der verbindungsleitungen zum verbundnetz, die sich daraufhin ebenfalls automatisch abschalteten: der strom fiel in ganz wien aus.

nach umfangreichen umschaltungen und ersatzmassnahmen sowie der inbetriebnahme der gasturbine in leopoldau konnte um 22.32 uhr mit dem schrittweisen wiederaufbau der stromversorgung begonnen werden. das gasturbinenkraftwerk leopoldau kann bekanntlich innerhalb kuerzester zeit auf volle leistung gebracht werden. anschliessend konnten auch die dampfturbinen der kraftwerke simmering und donaustadt wieder angefahren werden. kurz nach mitternacht war die stromversorgung im versorgungsgebiet der wiener e-werke mit ausnahme eines teiles der nachtspeicherheizungen wieder normalisiert. die restlichen nachtspeicherheizungen wurden im laufe der naechsten stunden wieder mit strom versorgt.

wahrend des stromausfalles war die bevoelkerung ueber rundfunk und fernsehen gebeten worden, alle nicht unbedingt notwendigen elektrogeraete abzuschalten, um den wiederaufbau der stromversorgung zu erleichtern. die wiener e-werke erinnern in diesem zusammenhang neuerlich daran, dass bei stromausfaellen vor allem elektroheizungen abgeschaltet werden sollen, weil dadurch die wiederaufnahme der stromversorgung rascher vor sich gehen kann.

die feuerwehr musste wahrend des stromausfalles insgesamt achtmal eingreifen, um personen aus steckengebliebenen aufzuegen zu befreien. um fuer allfaellige grosseinsaetze geruestet zu sein, hatte die feuerwehr wahrend des stromausfalles erhoehnte einsatzbereitschaft.

von dem stromausfall waren auch die oeffentlichen verkehrsmittel in wien betroffen. die dauer der stoerung war bei den einzelnen linien unterschiedlich. sie betrug zwischen einer halben stunde und zwei stunden. beim verlassen der von der stoerung betroffenen u-bahn- und stadtbahnzuege kam es zu keinerlei schwierigkeiten. (ger)

L o k a l :

=====

notstromversorgung in den wiener spitaelern
funktionierte

8 wien, 10.1. (rk) die versorgung der medizinischen bereiche in den staedtischen spitaelern hat waehrend des dienstag erfolgten grossen 'black-outs' bestens funktioniert. in saemtlichen spitaelern sprangen die dafuer vorgesehenen notstromaggregate sofort an, wodurch die versorgung mit strom in allen wichtigen medizinischen abteilungen gewaehrleistet war. lediglich in der schule und im internat des allgemeinen krankenhauses sprang das notstromaggregat nicht an. die technische ueberpruefung wurde sofort begonnen. medizinische bereiche des allgemeinen krankenhauses waren dadurch allerdings nicht betroffen. (z1)

1120

L o k a l :

=====

univ.-prof. dr. kyrle gestorben

9 wien, 10.1. (rk) in wien ist in der nacht von diensttag auf mittwoch der aertzliche leiter der krankenanstalt rudolfstiftung univ.-prof. dr. paul kyrle nach schwerer krankheit gestorben. paul kyrle wurde am 2. mai 1914 in wien geboren. nach abschluss seines medizinstudiums an der universitaet wien war er zunaechst 1939 als hilfsarzt an der (roem.) 1. chirurgischen universitaets-klinik taetig. 1947 hochschulassistent, erfolgte 1950 seine dozentur fuer chirurgie. im rahmen seiner berufslaufbahn war prof. kyrle an verschiedenen chirurgischen kliniken in zuerich, lausanne, stockholm und rom taetig. 1953 wurde er mit der leitung der chirurgischen abteilung der krankenanstalt rudolfstiftung betraut. 1959 wurde er zum a.o. univ.-prof. sowie 1977 zum aertzlichen leiter der krankenanstalt rudolfstiftung ernannt. im jahr 1978 uebernahm kyrle auch die leitung des ludwig boltzmann-institutes fuer laser-chirurgie und war ausserdem in zahlreichen fachvereinigungen und gremien taetig. neben seinem wirken im spitals- und universitaetsbereich trat er auch mit einer reihe von publikationen hervor. in wuerdigung seiner leistungen fuer das wiener gesundheitswesen wurde ihm in der sitzung der wiener landesregierung vom 13. dezember 1978 das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. (zi)

1147

s p o r t :

=====

neubestellung der mitglieder des landessportrates

10 wien, 10.1. (rk) in der ersten sitzung der wiener landesregierung im neuen jahr unter dem vorsitz von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wurde auf antrag von sportstadtrat kurt h e l l e r die Neubestellung der mitglieder des wiener landessportrates einstimmig genehmigt. diese Neubestellung wurde notwendig, weil die funktionsdauer des sportrates mit der des wiener landtages zusammenfaellt.

folgende personen wurden fuer die neue funktionsperiode des wiener landtages auf fuenf jahre zu mitgliedern bzw. ersatzmitgliedern des landessportrates bestellt:

praesident bundesminister erwin l a n c , ministerialrat dr. josef s i m e c e k. ersatz: karl neidel, helmut grammanitsch (arbeitsgemeinschaft fuer sport und koerperkultur in oesterreich - askoe, landesverband wien).

praesident hans h a n a u s k a , walter l e s e k . ersatz: ing. johann zettler, dipl.-ing. hans wimmer (allgemeiner sportverband oesterreichs - asvoe, landesverband wien.)

viktor p l a s c h k a , felix v r c h o t i c k y. ersatz: amtsrat wilhelm lindl, dr. alfred pribik (oesterreichische turn- und sport-union - union, landesverband wien.)

vizepraesident wilhelm a l e x a . ersatz: vizepraesident kurt ehrenberger (wiener fussball-verband).

senatsrat dr. heinrich m a t z k e . ersatz: amtsrat herbert polaschek (magistrat der staet wien).

fachinspektor prof. mag. heinrich f o e h r m a n n . ersatz: bezirksschulinspektor regierungsrat friederike lanzelsdcrfer (stadtschulrat fuer wien). (pr)